

PRESSEMITTEILUNG

hlb begrüßt Entscheidung für ein Promotionsrecht der HAW in Sachsen-Anhalt

Bonn, 13. Mai 2020. Forschungsstarke Fachrichtungen an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) in Sachsen-Anhalt können das Promotionsrecht erhalten. Das beschloss der Landtag Sachsen-Anhalt am 7. Mai mit einem neuen Landeshochschulgesetz. Nach Hessen und Nordrhein-Westfalen führt damit nun auch Sachsen-Anhalt das Promotionsrecht für HAW ein. Das Recht zur Verleihung von Doktorgraden kann – ähnlich wie in den beiden anderen Ländern – den HAW an Bedingungen geknüpft und nur an einzelne, nachgewiesen forschungsstarke Fachrichtungen verliehen werden.

Der Vorsitzende des Hochschullehrerbunds **hlb** Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Erwin Jan Gerd Albers, sieht die Entscheidung für das Promotionsrecht als wichtigen Meilenstein: „Das ist ein Anfang zur Anerkennung der Ausbildung an HAW als gleichwertig zur universitären Ausbildung.“ Klar für ihn ist aber auch die künftige politische Aufgabe: „Theoretisch waren wir zwar schon weiter, als das Promotionsrecht für Fachhochschulen bereits einmal im Hochschulgesetz stand. Damals kam es aber nicht zu einer praktischen Umsetzung. Daher ist zu hoffen, dass jetzt dieses ‚zarte Pflänzchen‘ gehegt und gepflegt wird, sodass dann bald ein allgemeines Promotionsrecht für alle HAW entsteht.“

Mehrere Jahre hatte die Koalition in Magdeburg über das neue Hochschulgesetz und die verschiedenen Modelle zum Promotionsrecht für HAW diskutiert. Nun hat man sich für das hessische Modell entschieden.

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/landtag-beschliesst-neues-hochschulgesetz/>

Ansprechpartnerin:

Dr. Karla Neschke

Hochschullehrerbund **hlb** – Bundesvereinigung e.V.

Telefon 0228 555256 – 0, Telefax 0228 555256 - 99

E-Mail: hlb@hlb.de

Internet: www.hlb.de

Der Hochschullehrerbund **hlb** ist der Berufsverband der Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften/Fachhochschulen in Deutschland mit über 7.100 Mitgliedern. Der **hlb** ist der Wissenschaftsfreiheit verpflichtet, politisch und konfessionell neutral. Er fördert die Kommunikation zwischen den Lehrenden und Forschenden, den Unternehmen in der privaten Wirtschaft und den Arbeitgebern in der öffentlichen Verwaltung. Er berät seine Mitglieder in allen Fragen der Ausübung des Hochschullehrerberufs, vertritt das Profil einer Hochschulart, die Wissenschaft und Praxis miteinander verbindet, in der Öffentlichkeit und gibt zweimonatlich das Periodikum „Die Neue Hochschule“ heraus, die einzige Fachzeitschrift für ausschließlich fachhochschulspezifische Themen.